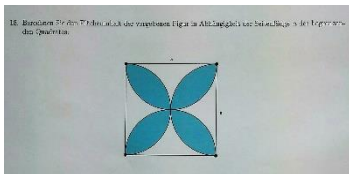
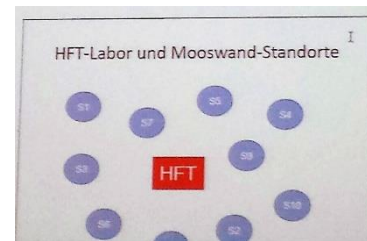


**„Mathe ist nicht alles,
aber alles ist ohne Mathe nichts“ (Prof. Dr.-Ing. Uwe Müßigmann)**

Volles Haus im Studiengang Mathematik an der HFT Stuttgart! Zum ausgeschriebenen Mathe-Cup 2017 hatten sich über 130 Schülerinnen und Schüler aus 19 verschiedenen Schulen angemeldet. Insgesamt 34 Teams von drei bis vier Schülerinnen und Schülern traten zur „Projektaufgabe“ und zum „Speedwettbewerb“ gegeneinander an. Dabei waren auch zwei FAG-Teams: Sechs Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 und zwei der Jahrgangsstufe 1, die es trotz Zugausfall rechtzeitig zum Wettbewerb nach Stuttgart schafften.

Wie sieht der Routenplan für ein Elektrofahrzeug aus, das in minimaler Gesamtfahrzeit täglich einen Austausch von zehn Mooswänden durchführen muss – wenn dabei auch noch vier spezifische Anforderungen berücksichtigt werden müssen? Die FAG-Teams waren nahe an der optimalen Zeit, die der Mathematikprofessor berechnet hatte!



Neben dieser Projektaufgabe mussten beim anschließenden Speedwettbewerb 24 Aufgaben in nur 45 Minuten gelöst werden. Die Aufgaben waren ansprechend und von unterschiedlicher Schwierigkeit. Die FAG-Schüler waren hochmotiviert, so dass sie nach dem Speedwettbewerb zuerst nach den ausgehängten Lösungen schauten und sich erst danach beim gesponserten Essen stärkten!

Begleitet wurden die Schülerteams von ihren Mathelehrerinnen Heike Dercks und Isabelle Gögel. Für die Lehrkräfte wurde während des Wettbewerbs ein attraktives Fachprogramm mit Vorträgen und Übungen im Rechnerraum angeboten.



Prof. Dr.-Ing Uwe Müßigmann erläuterte den Schüler- und Lehrergruppe die These: „Mathe ist nicht alles, aber alles ohne Mathe nichts“, indem er in einem Vortrag den Studiengangs Mathematik an der Hochschule für Technik (HFT) vorstellte.

Am Beispiel des Smartphones zeigte er die mathematischen Bereiche Produktdesign, Kompressionsverfahren, Computergraphik, kürzeste Wege, Verschlüsselung und sichere Kommunikation bildlich auf. Vor allem die starke Zusammenarbeit mit vielen Firmen wie Trumpf, Allianz, IBM, Bosch, Daimler ... machte Lust auf das praxisnahe Mathematikstudium.